

Sprachförderkonzept

Allgemein		Bemerkungen
Schule (Name, Adresse)	Grundschule Osterwald, Schulstraße 1, 49828 Osterwald	
Schulleitung	Marike Vennegeerts	
Schulform	Grundschule	
Schulnummer	20618	
E-Mail	info@gsosterwald.de	
Telefonnummer	05941 – 8217	
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule	78	
... davon die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen ¹	4 Schüler mit geringen Deutschkenntnissen, dazu 6 Kinder mit Deutsch als Zweitsprache	<i>2 afghanische Flüchtlingskinder und zwei niederländische Kinder, die seit August 2017 eine deutsche Schule besuchen</i>
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind	2	<i>2 afghanische Flüchtlingskinder</i>
Welche Erstsprachen - neben Deutsch – existieren an der Schule?	niederländisch, ungarisch, farsi	

¹ Dieses Kriterium ist erfüllt, sofern eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht nur mit Hilfe additiver Sprachfördermaßnahmen möglich ist.

Durchgängige Sprachbildung		
<p>Welche Organisationsformen schulischer Sprachförderung wollen Sie anbieten? (Förderkurse DaZ, besondere Sprachförderkonzepte, Sprachlernklasse, Förderunterricht, Anschlussförderung, Kombination aus...)</p>	<p>Für alle Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache wird im Schuljahr 2018/2019 Förderunterricht angeboten. Für einige Schüler handelt es sich hierbei um eine Anschlussförderung an den Förderkurs DaZ, der im Schuljahr 2017/2018 erteilt wurde.</p> <p>Die Förderung soll in Kleingruppen erfolgen. Dazu werden die Schülerinnen und Schüler nach ausgewählten Kriterien den Kleingruppen zugeordnet (s. u.).</p> <p>Die Sprachförderung soll nach Möglichkeit nach dem Regelunterricht in den Randstunden (5. und 6. Unterrichtsstunde) bzw. im Rahmen des Ganztagsangebots durchgeführt werden.</p>	<p>Im Schuljahr 2018/2019 wird die Grundschule Osterwald voraussichtlich Ganztagschule.</p>
<p>Wie sieht die Verzahnung additiver und integrativer Sprachfördermaßnahmen aus? (ggf. auch als Grafik)</p>	<p>Im Regelunterricht arbeiten die Schülerinnen und Schüler, an den aktuellen Inhalten. Hierzu erhalten sie ggf. differenzierte Materialien oder personelle Unterstützung.</p> <p>Im Sprachförderunterricht wird zum einen unabhängig vom Fachunterricht systematisch am Aufbau des Wortschatzes, am Aufbau sprachlicher und grammatischer Strukturen und an der Kommunikationsfähigkeit gearbeitet (siehe Konzept). Bei Bedarf werden zudem auch Inhalte aus dem Fachunterricht (in erster Linie aus dem Deutschunterricht) im Sprachförderunterricht wiederholt, vertieft und geübt. Dazu findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Sprachförderlehrkräften und den Fachlehrkräften statt.</p> <p>Fachlehrkräfte und Sprachförderlehrkräfte tauschen sich darüber hinaus regelmäßig über den Entwicklungsstand der Kinder aus. Dies gilt besonders für das Fach Deutsch. So kann die Fachlehrkraft bei bestimmten sprachlichen</p>	

Allgemein		Bemerkungen
	<p>Problemen im Deutschunterricht Rücksicht nehmen und diese thematisch aufgreifen oder entsprechende Fördermaßnahmen einleiten.</p>	
<p>Wie gestalten Sie die Übergänge von der Teilnahme an einer Sprachfördermaßnahme zur Teilnahme am Unterricht der Regelklasse? (hier: Begleitung der Schülerinnen und Schüler)</p>	<p>Alle Schülerinnen und Schüler der GS Osterwald verfügen mittlerweile über ausreichend Deutschkenntnisse, um am Regelunterricht teilnehmen zu können. Daher soll kein Sprachförderunterricht parallel zum Regelunterricht erfolgen.</p> <p>Fachlehrkräfte und Sprachförderlehrkräfte tauschen sich regelmäßig über den Entwicklungsstand der Kinder aus. Es können Inhalte des Regelunterrichts im Sprachförderunterricht aufgegriffen werden und umgekehrt (s.o.).</p>	
<p>Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler den Formen schulischer Sprachförderung zugewiesen?</p>	<p>Da die Schülerinnen und Schüler bereits seit einem Jahr an einem Förderkurs „DaZ“ teilgenommen haben und/oder über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um am Regelunterricht teilnehmen zu können, wird nun für alle der Förderunterricht angeboten.</p> <p>Die Förderung erfolgt in Kleingruppen. Die Schülerinnen und Schüler werden nach folgenden Kriterien den Lerngruppen zugeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstand in der deutschen Sprache - Herkunftssprache - Lernstand im Lesen und Schreiben - Alphabetisierung in Deutsch 	<p>Es wird eine Lerngruppe mit den Kindern aus Klasse 1 gebildet, die noch nicht lesen und schreiben können. Eine weitere Lerngruppe bilden die niederländischen Kinder, die seit einem Jahr eine deutsche Schule besuchen. Die dritte Lerngruppe bilden zwei afghanische Kinder, die seit zwei Jahren in Deutschland leben. Die Schüler/innen aus Klasse 3 und 4, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind und niederländisch als Erstsprache sprechen, bilden die vierte Lerngruppe.</p>

Allgemein		Bemerkungen
Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfolgt in Form von...	Lernentwicklungsbögen und Förderplänen	
Wie und wo wird durchgängige Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in allen Fächern berücksichtigt? (Leitfaden...)	Sprachbildung wird in allen Fächern berücksichtigt und als Unterrichtsprinzip verstanden (z.B. durch Einführung von Fachbegriffen und deren regelmäßige Wiederholung, Einführung von Fachbegriffen immer mit Artikel etc.)	
Ansprechperson Durchgängige Sprachbildung	Jana Hekhuis	
In der Sprachförderung tätige Lehr- und Fachkräfte und deren diesbezügliche Qualifikationen	Jana Hekhuis	
Material-/Lehrwerke-/ Literaturliste	<p>Werkstatt Deutsch als Zweitsprache, Hefte A und B ; Schroedel-Verlag</p> <p>Deutsch als Zweitsprache, Sprache gezielt fördern, Hefte C und D und Lehrermaterialien, Schroedel-Verlag</p> <p>Kikus Bildkarten und Arbeitsblätter</p> <p>verschiedene Spiele zur Sprachförderung (z.B. Sprechdachs, Pepino)</p> <p>Spielerisch Deutsch lernen (Hefte), Hueber-Verlag</p> <p>Vorkurs DaZ, Bildkarten und Kopiervorlagen, Finken</p> <p>Sprachbildung Kompakt, Themenpaket „In der Stadt“, Finken</p> <p>Bildkarten zur Sprachförderung, „Verben“, „Einzahl und</p>	

Allgemein		Bemerkungen
Wie viele Lehrerstunden werden für die Umsetzung des vorliegenden Sprachförderkonzepts benötigt?	Mehrzahl“, Verlag an der Ruhr	
Wie viele Lehrerstunden standen für die Förderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft bisher zur Verfügung?	Förderunterricht DaZ: 13 Stunden 4 Stunden	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
<p>Wie bildet sich die Interkulturelle Schulentwicklung im Schulprogramm ab?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitbild, Verankerung in den SAPs, - Wert der Mehrsprachigkeit, Herkunftssprachlicher Unterricht, - Verankerung im Ganzttag, Projekte, AGs - Willkommenskultur, Patenschaften, Aufnahmegespräch, mein erster Schultag... 	<p>Derzeit besuchen 10 Schülerinnen und Schüler mit Niederländisch als Erstsprache bzw. zweite Erstsprache unsere Schule. Es wird versucht, die niederländische Sprache in den Schulalltag zu integrieren. So bieten wir derzeit zwei Niederländisch-AGs an und nehmen an dem Interreg-Projekt „Spreek je buurtaal“ teil.</p>	<p>Im Rahmen der kontinuierlichen Überarbeitung der Arbeitspläne und Konzepte soll kurzfristig der Bereich des interkulturellen Lernens evaluiert und weiterentwickelt werden.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit einer niederländischen Partnerschule ist derzeit in Vorbereitung und soll spätestens ab dem Schuljahr 2018/19 in der Praxis starten.</p>
Wie werden die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten mit eingebunden?	Einbindung bei Klassenfesten und Schulveranstaltungen, Durchführung der Niederländisch-AG und Unterstützung bei den Projekten durch niederländische Eltern	
Mit welchen außerschulischen Partnern wird kooperiert?	Sprachförderung durch den Landkreis Teilnahme am Interreg-Projekt „Spreek je buurtaal“	Partnerschule in den Niederlanden (voraussichtlich zum Schuljahr 2018/19)

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
Werden die Beratungs- und Unterstützungsangebote der NLSchB genutzt? (SpBZ, IKB-Fachberatung, SEB, FBUQ....)	SEB	Unterstützung durch FBUQ für das 2. Halbjahr 2017/18 vorgesehen
Welche Fortbildungen/SCHILF sind in Planung und/oder wurden bereits durchgeführt?	Teilnahme an Fortbildungen wird von der Schulleitung unterstützt und gefördert. Lehrkräfte sind angehalten, thematisch interessante und sinnvolle Fortbildungen zu besuchen.	
Wer übernimmt die zentrale Koordination? (Fachgruppe DaZ / Arbeitsgemeinschaft)	Jana Hekhuis (FK Deutsch), Schulleitung	